

## Zufriedenheit [tsu.'fri:.døn.ha:et] (Contentment)

Text by *Johann Wilhelm Ludwig Gleim* (1719–1803)

Set by *Franz Joseph Haydn* (1732–1809), Hob. XXVIa:20

<b>Ich</b>	<b>bin</b>	<b>vergnügt,</b>	<b>will</b>	<b>ich</b>	<b>was</b>	<b>mehr?</b>
[ʔɪç]	bin	fɛɐ̯.'gny:kt	vɪl	ʔɪç	vas	me:ɐ̯]
I	am	happy,	want	I	something	more?

(*I am happy, do I want something more?*)

<b>Will</b>	<b>ich</b>	<b>der</b>	<b>König</b>	<b>seyn/sein?</b>
[vɪl]	ʔɪç	de:ɐ̯	'kø:niç	za:en]
Want	I	the	King	to-be?

(*Do I want to be the King?*)

Wär' ich was bessers, wenn ichs wär'?  
Ich glaube? glaube? Nein!

Der König runzelt seine Stirn  
Im Cabinet, und schmält  
Wenn's seinen Räten an Gehirn  
In ihren Köpfen fehlt.

Und ist's denn so ein großes Glück,  
Wenn er vom Pferde sieht  
Mit seinem Adlerscharfen Blick  
Wo's fehlt ins dritte Glied?

Was alle Bösen Böses thun/tun  
Im ganzen Lande, liegt  
Auf seiner Schulter; kann er ruhn?  
Macht strafen ihn vergnügt?

Und nach der Arbeit Ruh', ist doch...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

